

Geschäftsbericht 2022



**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

**Volksbank
Immenstadt eG**



Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr,
Vorlage des Jahresabschlusses 2022 und
Vorschlag zur Verwendung des Jahresüberschusses
3. Bericht des Aufsichtsrates über seine Tätigkeit
4. Bericht über die gesetzliche Prüfung
5. Beratung über den Prüfungsbericht und
Beschlussfassung über den Umfang der Bekanntgabe des Prüfungsberichts
6. Feststellung des Jahresabschlusses und
Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresüberschusses
7. Beschlussfassung über die Entlastung
der Mitglieder des Vorstandes sowie des Aufsichtsrates
8. Beschlussfassung über die Änderung der Satzung auf Grundlage
der Mustersatzung des BVR
9. Anträge und Verschiedenes

Unser Mitarbeitererteam für Sie

Christoph Sirch

Prokurist
Controlling
Risikomanagement



Teresa Rauh

Innenrevision



Ralf Hagen

Betriebsorganisation



Florian Medinger

Kreditmarktfolge



Simone Huber

Kundenberatung



Petra Pirgl

Kundenberatung



Judith Pfeiffer

Kundenberatung



Stefanie Siebert

Kundenberatung



Birgit Thomalla

Serviceberatung



Miriam Pfau

Serviceberatung



Bericht des Vorstandes

Nachhaltigkeit! Das Thema, das uns zunehmend stärker beschäftigt. Die Genossenschaftsbanken in Bayern haben eines der nachhaltigsten Geschäftsmodelle. Geld in der Region einsammeln und Projekten in der Region als Finanzierungsmittel zur Verfügung stellen. Zum Wohle aller in unserer Heimat.



**Ute Faste
Dieter Sentner**

Eines ist in der Volkswirtschaft in Fülle da: Geld! Die extrem expansive Geldpolitik der letzten Jahre hat dazu geführt. Diese Geld-Fülle trifft jetzt auf Güter-Knappheit. Nennenswerte Inflationsraten sind die Folge. Als Volksbank können wir am Sachverhalt nichts ändern, aber durch Beratung und innovative Anlagestrategien, können wir die Folgen für unsere Kunde reduzieren. Nun zu den Ressourcen: Nicht nur der Klimawandel und der Ukrainekrieg führen uns deren Endlichkeit klar vor Augen, besonders natürlich bei den fossilen Energien. Das Ziel der „Transformation der Wirtschaft“ ist klar und bereits in Umsetzung. Und es ist bei der Wirtschaft auch in den richtigen Händen: Denn Wirtschaften bedeutet ja effizienten Umgang mit knappen Ressourcen! Wenn die Leitlinien klar und stabil sind, dann werden die Unternehmen Lösungen für die anstehenden Herausforderungen schnell und kreativ erarbeiten. Da braucht man keine Sorgen zu haben, in der Tourismusregion Allgäu ohnehin nicht. Und spätestens da kommen noch die Werte ins Spiel, jetzt nicht als Zahlen- und Wachstumswerte, sondern als Verhaltensnormen, das Gestalten des Miteinanders. Aus einem stabilen

Wertesystem entsteht auch wirtschaftlicher Erfolg. Der Umkehrschluss gilt nicht. Die Region stärken, das gelingt also durch einen klugen, abgestimmten, weitsichtigen und anpackenden Umgang mit den wichtigen Ressourcen unserer Region.

Wichtig dabei ist, die Möglichkeiten einer positiven, selbstbestimmten Zukunft aufzuzeigen. Eine Politik der Angst ist da wenig hilfreich. Das müssen wir uns alle – jeden Tag aufs Neue – wieder erarbeiten. Demokratien sind nicht einfach, aber liefern mit Sicherheit am Ende die besten Ergebnisse.

Deshalb sind auch Genossenschaftsbanken demokratisch organisiert. Zusammen mit unseren Mitgliedern und Kunden wollen wir eine positive Zukunft gestalten. Die Transformation gelingt nur gemeinsam. Deshalb bedanken wir uns bei Ihnen für das erwiesene Vertrauen und die harmonische Zusammenarbeit im Jahr 2022.

Bedanken wollen wir uns bei unserem Aufsichtsrat, für die konstruktive Zusammenarbeit, zum Wohle unserer Genossenschaft.

Bericht des Aufsichtsrates

Der Aufsichtsrat hat während des gesamten Geschäftsjahres 2022 die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben erfüllt. Er hat sich in insgesamt zehn gemeinsamen Sitzungen mit dem Vorstand und anhand von umfassenden Berichten über die Geschäftsentwicklung die Ertrags- und Risikolage sowie über besondere Ereignisse informiert. Darüber hinaus stand der Aufsichtsratsvorsitzende in einem engen Informations- und Gedankenaustausch zum Vorstand.

Der Aufsichtsrat nahm seine Überwachungsfunktion vollumfänglich wahr und fasste die in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden Beschlüsse. Er billigte nach abschließender Prüfung den Jahresabschluss 2022 mit allen gesetzlich vorgeschriebenen Teilen sowie den Lagebericht.

Der Genossenschaftsverband Bayern e.V. hat die gesetzlich vorgeschriebene Prüfung vorgenommen und den Jahresabschluss 2022 sowie den Lagebericht mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Dem Vorstand wurde im Prüfungsbericht wieder eine ordnungsgemäße Geschäftsführung und dem Aufsichtsrat eine angemessene Überwachung der Geschäftsleitung bescheinigt.

Der Aufsichtsrat befürwortet den Vorschlag des Vorstandes zur Gewinnverwendung, der den Vorschriften der Satzung entspricht und empfiehlt der Generalversammlung, die vorgeschlagene Verwendung des Jahresüberschusses 2022 zu beschließen.

Im Jahr 2023 nach Ablauf des Geschäftsjahres 2022 scheidet keines der Aufsichtsratsmitglieder aus dem Aufsichtsgremium der Volksbank Immenstadt aus.

Das originäre Geschäft der Volksbank Immenstadt eG hat sich auch im Geschäftsjahr 2022 weiter gut entwickelt. Der Aufsichtsrat spricht dem Vorstand sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern seinen Dank und seine Anerkennung für die geleistete erfolgreiche Arbeit und das Engagement aus.

Ein besonderer Dank gilt unseren Mitgliedern und Kunden für das große Vertrauen, das Sie der Volksbank Immenstadt eG im Berichtsjahr geschenkt haben.

Immenstadt, im April 2023

Der Aufsichtsrat

Martin Schaal
(Rechtsanwalt)
Vorsitzender



Stefan Müller



Angela Fadle
stv. Vorsitzende



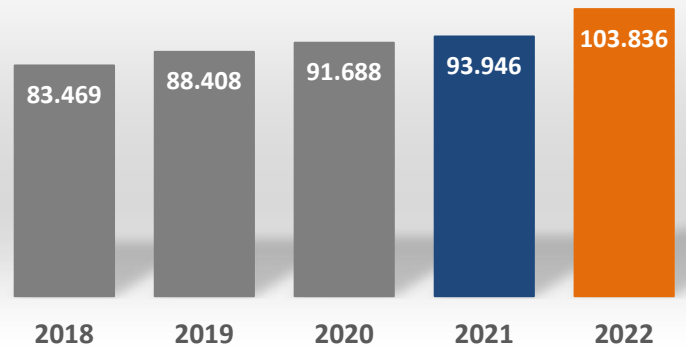
Prof. Dr. Uwe Stratmann

Bericht über das Geschäftsjahr 2022

Bilanz-Volumen

Die Bilanzsumme gibt Aufschluss über den Gesamtumfang des bilanziellen Kunden- und Eigengeschäfts. Im Geschäftsjahr 2022 ist sie auf knapp 104 Mio. Euro angestiegen. Das Wachstum betrug 10,5 %-Punkte. Das Wachstum der Volksbank Immenstadt eG kann als sehr dynamisch bezeichnet werden.

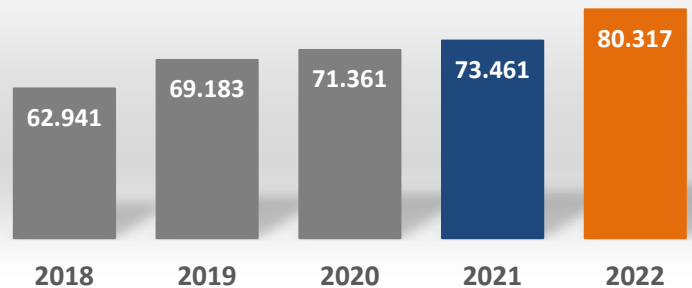
Bilanzsumme



Kunden-Einlagen

Unsere Kundeneinlagen sind um 6,9 Mio. EUR oder 9,3 %-Punkte gestiegen. Die Einlagen sind die wichtigsten Refinanzierungsmittel für unser Kreditgeschäft. Uns ist klar, mit diesem „scheuen Reh“, verantwortungsvoll umgehen zu müssen.

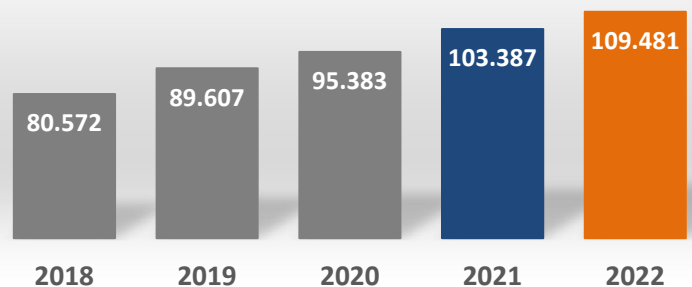
Kundeneinlagen



Betreutes Kunden-anlage-volumen

Neben den bilanziellen Kundeneinlagen betreuen wir die Vermögenswerte unserer Kunden im genossenschaftlichen Finanzverbund. Wir konnten eine sehr erfreuliche Zunahme der Kundengelder um gut 6 Mio. Euro oder 6,2 %-Punkte erreichen. Wir sind ein verlässlicher Finanzpartner.

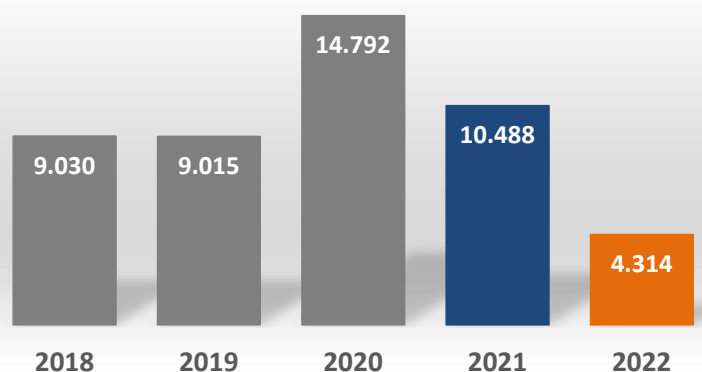
Kundenanlagevolumen gesamt



Eigene Wert-Papiere

Die Volksbank legt ihre überschüssige Liquidität ausschließlich in fest- und variabel verzinsliche Schuldverschreibungen von Emittenten mit sehr guter Bonität an. Die Wertpapieranlagen ermäßigten sich deutlich um 6,2 Mio. Euro oder knapp 60 %-Punkte. Hintergrund war der Liquiditätsbedarf wegen des starken Kreditwachstums.

(festverzinsliche) Wertpapiere



Bericht über das Geschäftsjahr 2022

Kundenkredite

Erfreulich ist, dass die Kundenkredite um 13,8 Mio. Euro oder 18 %-Punkte gesteigert werden konnten. Die Erhöhung der Kundenkredite trägt zur Stabilisierung des Zinsüberschusses bei. Wir versuchen unbesicherte Kreditanteile so gering wie möglich zu halten um Risiken zu minimieren.

Betreutes Kunden-Kredit-Volumen

Die hohe Nachfrage nach Baufinanzierungen und gewerblichen Finanzierungen hat auch das Gesamtvolumen nach Krediten (hier unter Berücksichtigung des außerbilanziellen Volumens bei Verbundpartnern) deutlich um gut 15,5 %-Punkte bzw. insgesamt um ca. 15 Mio. Euro ansteigen lassen. Wir sind ein verlässlicher Finanzierungspartner.

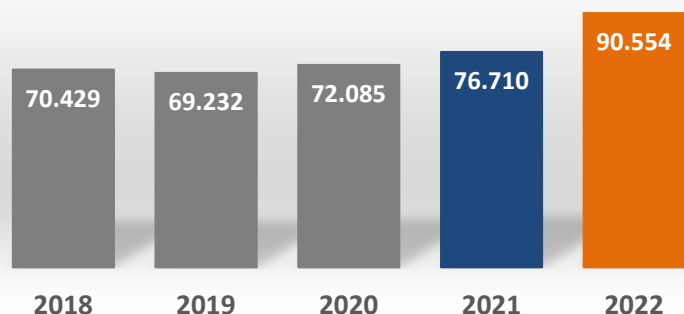
Eigen-Kapital

Die Volksbank Immenstadt hat ein bilanzielles Eigenkapital in Höhe von 11,2 Mio. Euro erwirtschaftet. Damit verfügen wir – auch im Vergleich mit anderen Genossenschaftsbanken – über eine hervorragende Eigenkapitalausstattung und damit über eine sehr gute Risikotragfähigkeit.

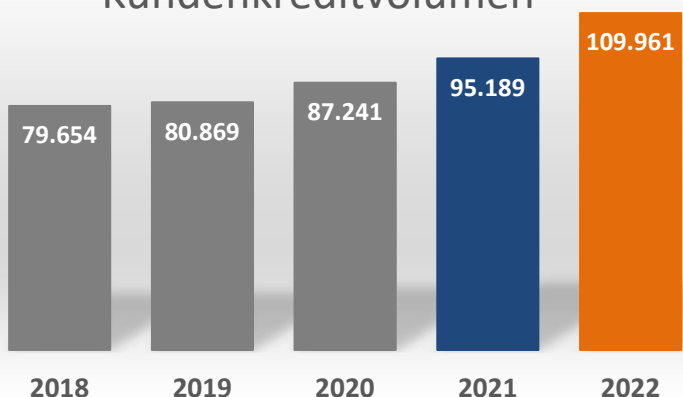
Mitglieder

Genossenschaften leben von einer starken Gemeinschaft ihrer Teilhaber. Im Jahr 2022 hatten wir 1.451 Mitglieder. Sie bilden die Grundlage einer funktionierenden Demokratie in einer Genossenschaft. Sie sind über die „Generalversammlung“ ein sehr wichtiges Organ unserer Bank.

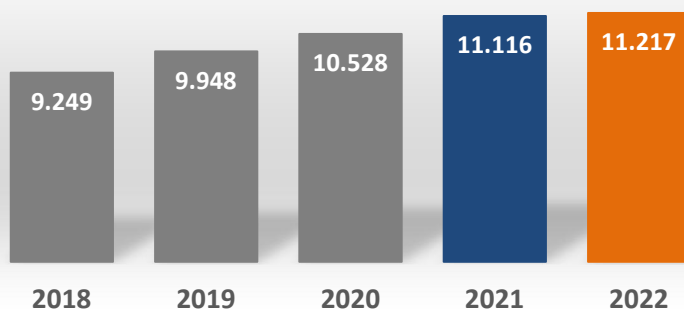
Forderungen an Kunden



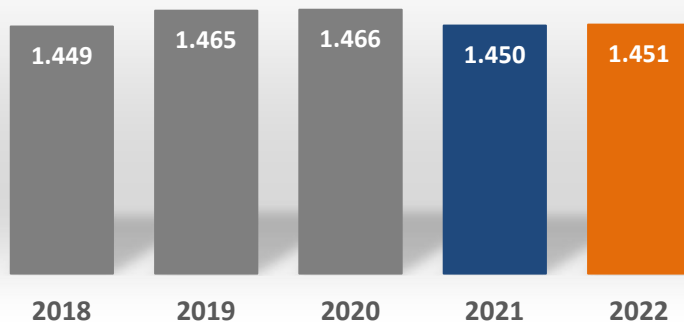
betreutes Kundenkreditvolumen



Eigenkapital



Mitglieder



Bericht über das Geschäftsjahr 2022

Aktivseite	Geschäftsjahr				Vorjahr
	EUR	EUR	EUR	EUR	TEUR
1. Barreserve					
a) Kassenbestand			859 707,14		1 221
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken			-		-
darunter: bei der Deutschen Bundesbank	-				(-)
c) Guthaben bei Postgiroämtern			-	859 707,14	-
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitel öffentlicher Stellen			-		-
darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar	-				(-)
b) Wechsel			-	-	-
3. Forderungen an Kreditinstitute					
a) täglich fällig			3 407 754,30		1 934
b) andere Forderungen			1 504 986,00	4 912 740,30	178
4. Forderungen an Kunden				90 554 210,52	76 710
darunter:					
durch Grundpfandrechte gesichert	68 853 199,38				(58 269)
Kommunkredite	1 384 764,38				(1 387)
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere					
a) Geldmarktpapiere					
aa) von öffentlichen Emittenten	-				-
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	-				(-)
ab) von anderen Emittenten	-		-		-
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	-				(-)
b) Anleihen und Schuldverschreibungen					
ba) von öffentlichen Emittenten	-				-
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	-				(-)
bb) von anderen Emittenten		4 313 563,11	4 313 563,11		10 488
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	3 396 446,03				(7 479)
c) eigene Schuldverschreibungen			-	4 313 563,11	-
Nennbetrag	-				(-)
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere				-	-
7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften					
a) Beteiligungen			962 711,35		962
darunter: an Kreditinstituten	42 950,00				(42)
an Finanzdienstleistungsinstituten	-				(-)
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			218 050,00	1 180 761,35	218
darunter: bei Kreditgenossenschaften	210 000,00				(210)
bei Finanzdienstleistungsinstituten	-				(-)
8. Anteile an verbundenen Unternehmen				-	-
darunter: an Kreditinstituten	-				(-)
an Finanzdienstleistungsinstituten	-				(-)
9. Treuhandvermögen				275 000,01	300
darunter: Treuhandkredite	275 000,01				(300)
10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch				-	-
11. Immaterielle Anlagewerte					
a) Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte			-		-
b) Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			-		-
c) Geschäfts- oder Firmenwert			-		-
d) Geleistete Anzahlungen			-		-
12. Sachanlagen				1 074 103,60	1 094
13. Sonstige Vermögensgegenstände				665 893,72	836
14. Rechnungsabgrenzungsposten				-	-
Summe der Aktiva				103 835 979,75	93 946

Bericht über das Geschäftsjahr 2022

Passivseite					Geschäftsjahr	Vorjahr
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	TEUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten						
a) täglich fällig			4 895,00			5
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist			11 403 562,87	11 408 457,87		8 519
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden						
a) Spareinlagen						
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten		10 135 466,39				10 965
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten		367 104,04	10 502 570,43			333
b) andere Verbindlichkeiten						
ba) täglich fällig		58 686 081,85				55 924
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		11 128 214,28	69 814 296,13	80 316 866,56		6 239
3. Verbriefte Verbindlichkeiten						
a) begebene Schuldverschreibungen			-			-
b) andere verbiefte Verbindlichkeiten			-	-		-
darunter: Geldmarktpapiere	-					(-)
eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf	-					(-)
4. Treuhandverbindlichkeiten				275 000,01		300
darunter: Treuhandkredite	275 000,01					(300)
5. Sonstige Verbindlichkeiten				46 131,81		43
6. Rechnungsabgrenzungsposten				-		-
7. Rückstellungen						
a) Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen			212 438,00			171
b) Steuerrückstellungen			32 000,00			61
c) andere Rückstellungen			233 085,00	477 523,00		169
8.				-		-
9. Nachrangige Verbindlichkeiten				-		-
10. Genussrechtskapital				-		-
darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig	-					(-)
11. Fonds für allgemeine Bankrisiken				4 300 000,00		4 300
darunter: Sonderposten n. § 340e Abs. 4 HGB	-					(-)
12. Eigenkapital						
a) Gezeichnetes Kapital			353 800,00			366
b) Kapitalrücklage			-			-
c) Ergebnismrücklagen						1 710
ca) gesetzliche Rücklage		1 762 500,00				
cb) andere Ergebnismrücklagen		4 800 763,99				4 741
cc)		-	6 563 263,99			-
d) Bilanzgewinn			94 936,51	7 012 000,50		100
Summe der Passiva				103 835 979,75		93 946
1. Eventualverbindlichkeiten						
a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln			-			-
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen			695 150,85			412
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten			-	695 150,85		-
2. Andere Verpflichtungen						
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften			-			-
b) Platzierungs- und Übernahmeverpflichtungen			-			-
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen			5 922 453,70	5 922 453,70		6 112
darunter: Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften	-					(-)

Bericht über das Geschäftsjahr 2022

Gewinn- und Verlustrechnung				Geschäftsjahr	Vorjahr
	EUR	EUR	EUR	EUR	TEUR
1. Zinserträge aus					
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften		<u>1 660 688,11</u>			<u>1 859</u>
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen		<u>85 834,56</u>	<u>1 746 522,67</u>		<u>1047</u>
darunter: in a) und b) angefallene negative Zinsen		-			(<u>2</u>)
2. Zinsaufwendungen			<u>-107 659,44</u>	<u>1 638 863,23</u>	<u>-267</u>
darunter: aus Aufzinsung von Rückstellungen	<u>-31,00</u>				(<u> </u>)
darunter: erhaltene negative Zinsen		-			(<u>44</u>)
3. Laufende Erträge aus					
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren			-		-
b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			<u>38 498,21</u>		<u>22</u>
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen			-	<u>38 498,21</u>	-
4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen				-	-
5. Provisionserträge			<u>621 417,82</u>		<u>505</u>
6. Provisionsaufwendungen			<u>-53 483,95</u>	<u>567 933,87</u>	<u>-56</u>
7. Nettoertrag des Handelsbestands				-	-
8. Sonstige betriebliche Erträge				<u>152 481,64</u>	<u>129</u>
9.				-	-
10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen					
a) Personalaufwand					
aa) Löhne und Gehälter		<u>-642 663,02</u>			<u>-665</u>
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		<u>-266 707,94</u>	<u>-909 370,96</u>		<u>-175</u>
darunter: für Altersversorgung	<u>-145 591,98</u>				(<u>-53</u>)
b) andere Verwaltungsaufwendungen			<u>-532 841,86</u>	<u>-1 442 212,82</u>	<u>-433</u>
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen				<u>-28 347,58</u>	<u>-11</u>
12. Sonstige betriebliche Aufwendungen				<u>-6 636,47</u>	<u>-48</u>
darunter: aus der Aufzinsung von Rückstellungen		<u>-3 894,00</u>			(<u>-4</u>)
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft			<u>-795 011,08</u>		<u>-58</u>
14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft			-	<u>-795 011,08</u>	<u>89</u>
15. Abschreibungen u. Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere			-		-
16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren			<u>750,00</u>	<u>750,00</u>	<u>-2</u>
17. Aufwendungen aus Verlustübernahme				-	-
18.				-	-
19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit				<u>908 440,58</u>	<u>817</u>
20. Außerordentliche Erträge			-		-
21. Außerordentliche Aufwendungen			-		-
22. Außerordentliches Ergebnis				-	(<u> </u>)
23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			<u>-4 377,69</u>		<u>-306</u>
24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen			<u>-2 004,80</u>	<u>-6 382,49</u>	<u>-2</u>
24a. Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken				-	<u>-300</u>
25. Jahresüberschuss				<u>119 936,51</u>	<u>300</u>
26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr				-	-
				<u>119 936,51</u>	<u>300</u>
27. Entnahmen aus Ergebnisrücklagen					
a) aus der gesetzlichen Rücklage			-		-
b) aus anderen Ergebnisrücklagen			-		-
				<u>119 936,51</u>	<u>300</u>
28. Einstellungen in Ergebnisrücklagen					
a) in die gesetzliche Rücklage			<u>-12 500,00</u>		<u>-100</u>
b) in andere Ergebnisrücklagen			<u>-12 500,00</u>	<u>-200 000,00</u>	<u>-100</u>
29. Bilanzgewinn				<u>94 936,51</u>	<u>100</u>

Mitgliederbewegung

Die Mitgliedschaft bei Ihrer Volksbank ist nach wie vor eine begehrte Anlage und bietet neben der hochattraktiven Dividende noch eine Vielzahl weiterer Vorteile und Vergünstigungen. Gerne beraten Sie unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

2021	Zahl der Mitglieder	Anzahl der Geschäfts-Anteile	Haftsummen In EUR
Anfang	1.450	6.900	690.000
Zugang	75	325	32.500
Abgang	74	393	39.300
Ende	1.451	6.832	683.200

Unsere 1.451 Mitglieder unterhalten bei uns 6.832 Geschäftsanteile. Das Geschäftsguthaben der verbleibenden Mitglieder liegt nun bei 339.800 EUR und weist für das 2025 somit einen Rückgang um 3.750 EUR aus. Der Rückgang ist verursacht durch das Ausscheiden von Mitgliedern, die noch eine deutlich höhere Anzahl an Geschäftsguthaben unterhielten, wie dies aktuell von der Geschäftsleitung erlaubt wird.

Vorschlag für die Gewinnverwendung

Im Berichtsjahr konnte ein Jahresüberschuss von 120 TEUR erzielt werden. Nach einer Vorwegzuweisung zu den Rücklagen in Höhe von 25 TEUR verbleibt damit ein Bilanzgewinn von 95 TEUR. Der Vorstand schlägt im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat folgende Gewinnverwendung vor:

Dividende 3,5% auf die Geschäftsguthaben	12.235,65 EUR
Zuführung zu den gesetzlichen Rücklagen	40.000,00 EUR
<u>Zuführung zu den sonstigen Rücklagen</u>	<u>42.700,86 EUR</u>
<u>Bilanzgewinn</u>	<u>94.936,51 EUR</u>

Wie im Vorjahr, sollen unsere Mitglieder wieder eine Dividende in Höhe von 3,50% auf Ihre eingezahlten Geschäftsguthaben erhalten. Für den Fortbestand unserer kleinen Genossenschaftsbank ist die Thesaurierung von Eigenkapital von existenzieller Bedeutung und sichert unser angestrebtes weiteres Wachstum.

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Telefon: 08323 965340
Telefax: 08323 9653460

E-Mail: info@volksbank-immenstadt.de
Internet: www.volksbank-immenstadt.de